HALLE Die Stadt

Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**IV/2004/04543**
Datum:	01.11.2004
Bezug-Nummer.	
Kostenstelle/Unterabschnitt:	
Verfasser:	GB V

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Beigeordnetenkonferenz	09.11.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	30.11.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	07.12.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.12.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2004

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung für das Jahr 2004 wird mit einer Gesamterhöhung um insgesamt 4.938.603 € bei gleichzeitiger Reduzierung des Kommunalzuschusses um 566.000 € bestätigt. Das Gesamtvolumen beträgt damit 14.394.603 €.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung 2004 wurde am 29.09.2003 durch den Stadtrat bestätigt.

Im Jahr 2003 begannen 2 Sonderprogramme der Bundesregierung, für die im Jahr 2004 nochmals zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt wurden.

1. **Sonderprogramm der Bundesregierung zur Beschäftigung von Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren „Jump Plus“.**

   Finanzierung:

   400 € = 35 % pro Arbeitnehmer und Monat von der Agentur für Arbeit. 65 % der Lohnkosten werden über das Rahmenprogramm des Landes finanziert. Dieses Programm wurde um 1.249.288 € erhöht.

2. **Sonderprogramm der Bundesregierung zur Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen über 25 Jahre „Arbeit für Langzeitarbeitslose“(AfL)**

   Finanzierung:

   Durch die Agentur für Arbeit werden Festbeträge bereitgestellt.
   800 € für Sozialhilfeempfänger und 2.400 € für Arbeitslosenhilfeempfänger.
   Dieses Programm wurde um 3.145.715 € erhöht.

Über diese zwei Programme hinaus wurden durch Landeszuweisung von ESF-Mitteln zur CO-Finanzierung ABM bei Vereinen weitere 543.600 € zweckgebunden bereitgestellt.

Im Nachtragswirtschaftsplan sind ausgewiesen

		Wirtschaftsplan alt
Umsatzerlöse	15.572.279 €	7.096.000 €
Bestandsveränderung	- 1.437.676 €	2.100.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	260.000 €	260.000 €
	---	---
	14.394.603 €	**9.456.000 €**
setzen sich zusammen aus:		
Material	1.186.115 €	896.000 €
Personalaufwand	13.099.089 €	8.444.700 €
Sonstiger betrieblicher Aufwand	109.399 €	115.300 €
	---	---
	14.394.603 €	**9.456.000 €**
Die Finanzierung erfolgt aus:		
- Zuschüssen der Stadt für		
Regie-ABM	500.000 €	500.000 €
Beschäftigung von SHE	2.434.000 €	3.000.000 €
aus 2003	566.000 €	
- Fördermitteln Agentur für Arbeit		
Jump Plus	2.521.498 €	2.400.000 €
AfL	2.929.858 €	570.000 €
- Fördermitteln des Landes (EU)		
ESF + Jump	4.899.647 €	2.986.000 €
ABM Vereine	543.600 €	--
	---	---
	14.394.603 €	**9.456.000 €**

Der Nachtragswirtschaftsplan beinhaltet eine Reduzierung der Mittel der Stadt in 2004. Ohne diese Mittel der Stadt konnte die Zahl der durch den Eigenbetrieb beschäftigten Sozialhilfeempfänger und Arbeitslosenhilfeempfänger von 800 geplanten Arbeitnehmern auf 1.100 AN erhöht werden.

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)

Stellenübersicht 2004	Anzahl der Planstellen
Geschäftsleitung	1 Betriebsleiter
	1 Finanzbuchhalter 1 PC-Fachkraft 1 Bilanzbuchhalter
temporäre Beschäftigte	1100 gewerbliche Arbeitnehmer